

**KEPLER SALON**  
Rathausgasse 5, 4020 Linz

### Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn  
Freier Eintritt / Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und ein umfangreiches Archiv finden Sie auf unserer Website [www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, für sämtliche Medienkanäle (Print, Radio, Fernsehen, Online) ausdrücklich zu.



**KEPLER  
SALON**

## 16. Surprise!

# Hoppla! NS-Geschichte im Stadtraum

Im Umgang mit nationalsozialistischer Stadtgeschichte gab und gibt es viele Stolpersteine. Viele Kommunen tun sich bis heute schwer, einen offenen Zugang dazu zu finden. Besonders herausfordernd scheint dies immer dann, wenn es nicht um Publikationen, Ausstellungen oder Konferenzen geht, sondern um die permanente Auseinandersetzung im öffentlichen Raum. Dann schleppen sich die Prozesse, werden in Frage gestellt, klein gehalten oder gar blockiert. Was verbirgt sich hinter dieser Abwehr? Was hemmt Städte, sichtbar mit der eigenen NS-Geschichte umzugehen, diese jenseits vereinzelter Denkmäler zugänglich zu machen? Was können Bürger\*innen in solchen Prozessen beitragen? Welche Rolle spielen sie bei politischen Entscheidungsfindungen und abseits davon? Was sind mögliche Lösungen? Was können wir von erfolgreichen Beispielen lernen und was bleibt dabei eine ständige Herausforderung?

### Impressum

#### Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung von Wissensvermittlung  
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz  
T +43 664 650 23 43  
E [info@kepler-salon.at](mailto:info@kepler-salon.at)  
W [kepler-salon.at](http://kepler-salon.at)

#### Salonintendanz

Norbert Trawöger

#### Team Kepler Salon

Martina Helmel, Benjamin Gumpenberger

#### Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera  
Vizepräsidentin: Christine Haiden  
Schriftführer: Hermann Diller  
Kassier: Rainer Stadler

#### Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz ([erwinfranz.at](http://erwinfranz.at))  
nach einem Designkonzept von Studio Bendl

#### Schriften

Weekly/Jorge Cisterna, Latinotype  
Excellent/Stephan Mueller & Jonas Mahrer,  
[www.lineto.com](http://www.lineto.com)

**Hersteller:** BTS Druckkompetenz GmbH  
**Verlagsort:** 4020 Linz  
**Herstellungsort:** 4209 Engerwitzdorf

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



### Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



LINZ AG



### Medienpartner



### Kepler Salon

MO, 12.11.2018, 19:30-21 Uhr

### Kathrin Quatember

Historikerin, Erwachsenenbildnerin und Bloggerin

### Alexander Schmidt

Historiker, Ausstellungskurator und Entwickler von Stadtrundgängen

### Wolfgang Schmutz

Gastgeber



## Kathrin Quatember

Kathrin Quatember, Historikerin mit Schwerpunkt Zeitgeschichte und Erinnerungspolitik, in der Vergangenheit Lehrveranstaltungen an der Uni Klagenfurt und der Uni Salzburg (Salzburg: Rechtsextremismus und Jugendkultur im Rahmen der Ringvorlesung „Wie rechts ist Europa?“, Klagenfurt: Erinnerungspolitische Vermittlungsarbeit), Erfahrung in der Museumsvermittlung, politischen Bildung und Projektkonzeption (Dokumentation Obersalzburg, Zeitgeschichte Museum Ebensee, Festival der Regionen 2015, Gewerkschaftsschule, Arbeiterkammer OÖ, Renner Institut, Friedensbüro Salzburg, Stadt Salzburg), schulische und außerschulische Jugendarbeit), diplomierte Erwachsenenbildnerin, 2018: Abfassung einer Studie zum Thema „rechte Medien“ im Auftrag der Kupf OÖ., Publikationen und Kommentare u. a. für das Magazin der gfk oö, kupf Magazin, Betrifft Widerstand (Medium des Zeitgeschichte Museum Ebensee).

Blog: [fireredfriederike.com](http://fireredfriederike.com)



## Alexander Schmidt

Studium der Neueren Geschichte, Politischen Wissenschaften, Theaterwissenschaften und Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg; Aufbau von Geschichte Für Alle e.V. - Institut für Regionalgeschichte als Agentur für Stadttourismus, Ausstellungen und lokalhistorische Publikationen; Promotion an der Humboldt-Universität Berlin; seit 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter (2007-2009 pädagogischer Leiter) der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg; Projektleitung der Dauerausstellung Konzentrationslager Flossenbürg 1938-1945; seit 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände, Ausstellungskurator; zahlreiche Ausstellungen, Veröffentlichungen, Vorträge und Projekte zur Geschichte des Nationalsozialismus, zum Reichsparteitagsgelände, zum KZ-System und zu kulturgeschichtlichen Themen.



## Wolfgang Schmutz

Wolfgang Schmutz (\*1977 in Linz) studierte Deutsche Philologie und Angewandte Kulturwissenschaften in Graz und Bologna. Nach mehreren Engagements bei zeitgenössischen Kunst-, Theater- und Filmfestivals arbeitete er als Kulturjournalist. Seit 2009 ist er lokaler Rechercheur und Produktionsassistent für Filmprojekte zum Holocaust („Six Million and One“, „Ha'Bricha 3G“). Zugleich begann er als Vermittler am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim. Von 2011 bis 2014 war er Mitglied des pädagogischen Teams an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, zuletzt in der Position des Co-Leiters der Pädagogik. Derzeit ist er an der Salzburger Zweigstelle der University of Redlands (USA) als Vortragender tätig, zum Thema „Austria in Europe - History, Identity and Remembrance“. Sein Interesse gilt historischen, erinnerten und gegenwärtigen gesellschaftlichen Erzählmustern.